



Abteilung Naturhistorisches Museum Greiding

Obmann: Alfred Forstmeyer – Mitglieder: 30

Nach der Beendigung des Umzuges in die erweiterten Räume im Schloß-Obergeschoß mit schönen barocken Stuckdecken haben wir preiswerte Stellwände, geliefert durch unser Mitglied Karl Mayer, in den Eingangsraum für die Unterbringung heimatkundlicher Raritäten eingebracht. Die nun eingerichtete Heizung gestattete die Öffnung bereits im Januar, was zum schnellen Anstieg der Besucherzahlen, aber auch der Spenden führte. Trotz größerer Ausgaben blieb der Kassenbestand mit DM 3000.– bestehen.

Wir freuten uns über den Besuch des Regierungspräsidenten Heinrich von Mosch mit Familie aus Ansbach, der in Begleitung unseres Mitgliedes 1. Bürgermeister O. Heiß sich in einer mehrstündigen Führung unsere Exponate ausführlich erklären ließ. Zu unseren prominenten Besuchern gehörte auch Professor Dr. Richard Dehm, bisher Leiter der bayerischen Staatssammlungen für Paläontologie und historische Geologie in München, Mitglied der NHG seit 1924! Prof. Dehm hat uns 1971 als erste Hilfe für die Ausgrabungen am Euerwanger Bühl Herrn Dr. von Koenigswald als Paläontologen zur Verfügung gestellt und die Grabung Höhlchen Kemathen im Altmühltal durch einen größeren Betrag finanziert. Durch verschiedene Besuche im Verlauf der Jahre hat sich Herr Prof. Dehm vom Fortschritt der NHG-Abteilung in Greiding überzeugt und helfend eingegriffen.

Nach seiner Pensionierung widmet er sich den früher im Lande durch uns geborgenen älteren Schnecken-Kollektionen verbunden mit weiteren Besuchen und Nachgrabungen. Ich möchte die Gelegenheit benutzen, mich für langjährige Hilfe durch unser Altmitglied sehr herzlich zu bedanken.

Die Zahl der Publikationen ist inzwischen auf 35 gestiegen, wobei der Bericht über den „Tod der Höhlenbären“ überraschendes Interesse fand. 4 größere Tageszeitungen, ein Rundfunkvortrag und viele Zuschriften aus Fachkreisen sind zu verzeichnen. Eine Widerlegung der vertretenen These ist in keinem Fall erfolgt.

Unser Mitglied Karl-Heinz Rieder-Eichstätt, langjähriger Helfer bei unseren Ausgrabungen Euerwanger Bühl, konnte uns früher wichtige Hinweise zum Thema Windschliff im Altmühltal und neuen Schotter-Terrassen geben. Inzwischen hat er in einer mehrjährigen Promotionsgrabung sehr viel

Material aus dem „Hohlen Stein“ im Schambachtal bei Kipfenberg bergen können. Die langjährige Belegung durch Höhlenbären ist durch ausgedehnte Bärenschliff-Flächen belegt. Wir danken für eine schöne Platte für unser Museum, zugleich als Vergleichsmuster zu unseren Windschliffmustern. Zu einem Massensterben von Höhlenbären ist es in der gut durchlüfteten Höhle (Höh-lenfenster) nicht gekommen, sodaß andere Gründe wie z.B. Seuchen, Verhungern usw. nicht belegt werden können. Wir konnten die Grabung aus der Museumskasse und durch Spenden mit DM 2000.– bezuschussen. Herr Rieder richtet derzeit das prähistorische Museum auf der Willibaldsburg-Eichstätt ein und hilft uns als Archäologe und Paläontologe bei der Bestimmung unserer umfangreichen Sammlung aus dem Euerwanger Bühl.

Zu den zahlreichen Exponaten gehört ein weiterer Beckensinterfund aus einer zerstörten Höhle im Steinbruch Ulsberger, nördlich Neumarkt, den unser Mitglied Geiger-Pfraundorf zur Verfügung gestellt hat und die bei Regnet-Unteremmendorf geschnitten und poliert worden war. Wir haben die Absicht, dem NHG-Museum Nbg. eines der sehr schönen Muster zur Verfügung zu stellen. Der Wissenschaft-Journalist und Sachbuchautor Theodor Dolezol hat nach früheren Werken – „Planet des Menschen“ und „Delphine“ – sich nunmehr umfassend mit der Ur- und Frühgeschichte des Menschen unter dem Titel „Adam zeugt Adam“ (Meyster-Verlag-München) befaßt. Das Studium des Gredinger Museums führte zu zahlreichen Aufnahmen aus unserem Bereich und zum Hinweis auf unsere Sammlungen in seinem Buch.

Unser Mitglied R. Joos, zugleich Leiter des Gredinger Höhlenforscher-Vereins, veranstaltete im Saal des alten Gredinger Rathauses einen Höhlenfoto-Wettbewerb, der sich eines großen Besucherkreises erfreuen konnte.

Meine Ernennung zum Ehrenbürger von Greiding im Dezember 79 gibt mir Gelegenheit, den Dank für vielfache Hilfe weiterzugeben, besonders an die Vorstände der NHG-Nbg. und ihre Helfer, an die Gredinger Mitglieder, die Museumshelfer und unsere auswärtigen Mitglieder. Wir machen nie etwas allein.

Alfred Forstmeyer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1979](#)

Autor(en)/Author(s): Forstmeyer Alfred

Artikel/Article: [Abteilung Naturhistorisches Museum Greiding 58](#)